DenKI – Klar denken mit KI: Ein Schulprojekt zur digitalen Souveränität

# 1. Projektüberblick

Titel: „DenKI: Klar denken lernen mit KI – ein reflektiertes Schulprojekt für Zukunftskompetenz“

Ziel: Entwicklung und Einsatz eines Open-Source-KI-Systems, das Denkprozesse strukturiert, KI-Nutzung reflektierbar macht und Schüler sowie Lehrkräfte zu souveränen Gestaltern der digitalen Bildungswelt befähigt.

# 2. Was ist DenKI?

DenKI (Denk-KI) ist ein frei gestaltbares, lokal betreibbares Erkenntnissystem mit folgenden Merkmalen:

- strukturiert Denkprozesse in Rollen, Klarheitsachsen und Spannungsfeldern

- bindet kommerzielle KIs (z. B. ChatGPT, Claude) gezielt ein – aber nicht unkontrolliert

- erlaubt Forking & Merging von Denkverläufen und KI-Instanzen

- funktioniert lokal (offlinefähig) auf Open-Source-Basis

- kann erweitert werden um z. B. Wahrheitssphären, Resonanzmarker, Denkfiguren

# 3. Warum dieses Projekt zukunftsrelevant ist

Kernherausforderungen im Schulalltag und DenKI als Lösung:

- KI wird heimlich oder unkontrolliert verwendet → KI-Einsatz wird sichtbar, reflektiert und bewertbar

- Lehrkräfte wissen nicht, wie viel Eigenleistung vorliegt → Denkverläufe und Marker geben Hinweise

- Schüler verstehen KI nicht als System → Forking & Merging ermöglichen aktives Gestalten

- Bildung ist abhängig von Plattformen → DenKI funktioniert auch lokal

# 4. Didaktische Innovation: Forking & Merging

- Schüler können eigene KI-Instanzen oder Denkverläufe „forken“ und verändern

- Gruppen vergleichen ihre Verläufe, „mergen“ sie wieder zu neuen Erkenntnissen

- Lehrer können eigene Varianten bereitstellen

- KI wird als gestaltbares, lernbares Werkzeug erfahrbar

# 5. Hybridstrategie: Kommerzielle KIs als ergänzender Wissens- und Kontrastpool

- GPT Pro oder Claude 3 werden nicht ersetzt, sondern:

- gezielt befragt

- mit lokalem Denkraum verglichen

- strukturell eingebunden in Rollenlogik, Marker, Wahrheitsachsen

→ Schüler lernen: wie KI denkt – und wie man dagegen denken kann

# 6. Was wird benötigt (Gelingensbedingungen)

- GPU-fähiger Rechner (z. B. RTX 3090 oder besser)

- Zugang zu GPT Pro / Claude API

- Technischer Support / Schulnetzfreigabe

- Förderung für Infrastruktur und Sichtbarkeit

# 7. Nutzen für Schule & Bildung

- Sichtbarer Umgang mit KI

- Bewertbare Denkleistung trotz KI-Nutzung

- Selbstwirksamkeit durch Gestaltung eigener KI

- Langfristige digitale Souveränität

# 8. Kontakt / Leitung

[Dein Name]

[Schulstufe / Funktion / Kontakt]

[Projektbetreuung, falls vorhanden]

# Zusammenfassung

DenKI ist mehr als ein KI-Projekt – es ist ein Werkzeug, mit dem Schüler lernen, Denken zu strukturieren, KI zu gestalten und Wahrheit zu hinterfragen.